



ABE: 50273

**Design:
C 22**

**Radnummer:
C22 757 44 13**

**Daten:
7.5x17" H2 ET44 LK5/108/R65.1**

CMS 923/13



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallräder ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

1. Genehmigungsnehmer:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C22 757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße

Size of the wheel

Typ und die Ausführung

Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)

Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen

Approval identification

Einpresstiefe

Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:

Position of the identification markings:

An der Innen- bzw. Außenseite des Rades

On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:

Responsible Technical Service:

Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH

DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Date of test report issued by the Technical Service:

06.07.2024

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Number of test report issued by that Technical Service:

55029815 (23. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

38

1. Ausfertigung

28

4. Ausfertigung

13, 30, 34

5. Ausfertigung

26, 37

6. Ausfertigung

27

7. Ausfertigung

3, 8, 17

10. Ausfertigung

10

11. Ausfertigung

12, 18

12. Ausfertigung

1

16. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.

The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **50273*22**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **15.07.2024**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:



Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50273*22**
Approval No.

Ausgabedatum: **15.07.2015**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **15.07.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55029815 (1. Ausfertigung)	01.07.2015
55029815 (2. Ausfertigung)	13.11.2015
55029815 (3. Ausfertigung)	15.03.2016
55029815 (4. Ausfertigung)	18.07.2016
55029815 (5. Ausfertigung)	14.10.2016
55029815 (6. Ausfertigung)	09.11.2016
55029815 (7. Ausfertigung)	02.02.2017
55029815 (8. Ausfertigung)	11.08.2017
55029815 (9. Ausfertigung)	12.10.2017
55029815 (10. Ausfertigung)	28.11.2017
55029815 (11. Ausfertigung)	19.03.2018
55029815 (12. Ausfertigung)	22.10.2018
55029815 (13. Ausfertigung)	20.05.2019
55029815 (14. Ausfertigung)	07.09.2019
55029815 (15. Ausfertigung)	03.02.2020
55029815 (16. Ausfertigung)	24.09.2020
55029815 (17. Ausfertigung)	24.06.2021
55029815 (18. Ausfertigung)	15.09.2021
55029815 (19. Ausfertigung)	24.05.2022
55029815 (20. Ausfertigung)	14.10.2022
55029815 (21. Ausfertigung)	09.08.2023
55029815 (22. Ausfertigung)	08.02.2024
55029815 (23. Ausfertigung)	06.07.2024

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C22 757	27.04.2015
C22 757	11.06.2024

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes See appendix "List of modifications" of the test report	



Nummer der Genehmigung: **50273*22**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50273

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **50273*22**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber	CMS Automotive Trading GmbH SAP Allee 2 / Gewerbepark 68789 St.Leon-Rot 49 02 0112205					
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad					
Modell	C22					
Typ	C22 757					
Radgröße	7,5 J x 17 H2					
Zentrierart	Mittenzentrierung					
Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 52 56	923/08 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	52,5	725	2105	5/2016
C22 757 44 13	923/13 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	44	685	2200	5/2017
C22 757 35 91S	923/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	740	2075	5/2016
C22 757 40 60S	923/09 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	5/2017
C22 757 40 60SE	923/22 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	680	2200	6/2021
C22 757 41 60S	923/23 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	41	680	2200	6/2024
C22 757 47 60S	923/10 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	47	740	2200	1/2017
C22 757 47 62S	923/04 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	47	740	2200	3/2015
C22 757 51 60S	923/19 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	51	680	2200	4/2020
C22 757 35 91S	923/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	35	780	2450	11/2020
C22 757 38 91S	923/21 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	740	2200	3/2021
C22 757 40 82S	923/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	740	2075	5/2016
C22 757 47 62S	923/04 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	47	740	2200	3/2015
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	3/2017
C22 757 27 98S	923/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	27	740	2150	1/2018
C22 757 30 98S	923/14 CMS / ohne Ring	5/112/66,7	30	730	2200	4/2020
C22 757 52 98S	923/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	52	695	2105	1/2016
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 63S	923/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	660	2290	4/2020
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 40 63S	923/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	40	660	2290	5/2020
C22 757 45 63S	923/17 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	660	2250	5/2020
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 47 63	923/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	47	660	2251	5/2017
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 35 65	923/02 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	660	2290	3/2017
C22 757 47 65	923/20 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2021
C22 757 47 10	923/05 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	47	660	2251	3/2015
C22 757 35 10	923/03 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	35	725	2290	3/2015
C22 757 40 10	923/15 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	660	2290	3/2017

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 6

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C22 757 47 10	923/05 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	660	2251	3/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer	50273
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C22 757 (s.o.)
Radgröße	7.5 Jx17 H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	2105	FE	06/2016	TZT Lambsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	2105	FE	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	2200	FE	10/2017	TZT Lambsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C22 757 40 60S	5/112/57,1	40	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 47 60S	5/112/57,1	47	680	2200	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	2200	FE	05/2020	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	06/2017	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	07/2017	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	05/2017	TRM Shah Alam
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	2150	FE	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	2200	FE	08/2019	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	2200	FE	10/2020	TZT Lambsheim

Prüfbericht Nr. **55029815** (23. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 6

C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	725	2251	FE	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	2450	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C22 757 38 91S	5/112/66,6	38	740	2200	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C22 757 40 82S	5/112/66,6	40	740	2075	FE	06/2016	TZT Lambsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	2200	FE	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	2007	FE	02/2016	TZT Lambsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	695	2105	FE	10/2023	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	2290	FE	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	2251	FE	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 35 63S	5/114,3/60,1	35	660	2290	FE	05/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 63	5/114,3/60,1	35	725	2290	FE	02/2020	TZT Lambsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	02/2020	TZT Lambsheim
C22 757 40 63S	5/114,3/60,1	40	660	2290	FE	06/2020	TZT Lambsheim
C22 757 45 63S	5/114,3/60,1	45	660	2250	FE	06/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	2290	FE	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	2290	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 40 10	5/114,3/67,1	40	660	2290	FE	08/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C22 757 35 10	5/114,3	35	725	195/45R17	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 47 10	5/114,3	47	660	195/45R17	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	650	205/55R17	02/2016	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	07/2017	TRM Shah Alam
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	01/2018	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	06/2017	TRM Shah Alam
C22 757 44 13	5/108/65,1	44	685	205/50R17	10/2017	TZT Lambsheim
C22 757 47 62S	5/112/66,6	47	740	205/50R17	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	215/50R17	06/2016	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/55R17	07/2017	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	195/45R17	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/50R17	05/2019	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	690	225/50R17	08/2019	TZT Lambsheim
C22 757 40 63	5/114,3/60,1	40	660	195/45R17	02/2020	TZT Lambsheim
C22 757 51 60S	5/112/57,1	51	680	195/45R17	05/2020	TZT Lambsheim
C22 757 30 98S	5/112/66,6	30	730	225/50R17	10/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	195/45R17	11/2020	TZT Lambsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	725	215/50R17	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	225/50R17	10/2022	TZT Lambsheim

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 6

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Datum	Ort
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	195/45R17	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	195/45R17	10/2022	TZT Lambsheim
C22 757 52 98S	5/112/66,6	52	695	195/45R17	10/2023	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen- größe	Ver- fah- ren	Datum	Ort
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	740	265/70R17	FE	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 27 98S	5/112/66,6	27	740	265/70R17	FE	06/2017	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	04/2015	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3	35	740	265/70R17	FE	02/2018	TZT Lambsheim
C22 757 35 10	5/114,3/67,1	35	725	255/50R17	FE	04/2017	TÜV SÜD Auto Service China
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C22 757 35 91S	5/112/66,6	35	780	265/70R17	FE	12/2020	TZT Lambsheim
C22 757 52 56	5/108/63,4	52,5	780	265/70R17	FE	10/2022	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C22 757 35 91S_112/5-ET35 betrug 11,77 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeföhrte.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

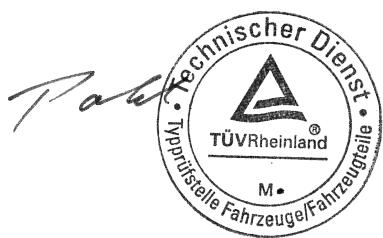
Beschreibung (CMS)	-	27.04.2015
	mit Änderung vom	03.11.2022
Radzeichnung (CMS)	J 923 000_R	27.01.2015
	mit Änderung vom	26.10.2022
Radzeichnung (CMS)	J 923 001_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 002_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 003_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 004_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 005_A	27.01.2015
	mit Änderung vom	27.04.2015
Anlage zur Radbeschreibung	-	27.04.2015
	mit Änderung vom	11.06.2024
Radzeichnung (CMS)	J 923 006	25.11.2015
Radzeichnung (CMS)	J 923 007	27.01.2016
Radzeichnung (CMS)	J 923 008	13.05.2016
Radzeichnung (CMS)	J 923 009	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 010	27.01.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 011-A	23.02.2017
	mit Änderung vom	06.04.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 012	24.03.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 013	13.04.2017
Technischer Bericht der TÜV SÜD Auto Service GmbH	PB-Nr. 366-0147-17-MURD	03.05.2017
Radzeichnung (CMS)	J 923 014	19.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 015	19.06.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 016-A	25.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 017-B	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 018-A	26.12.2019
	mit Änderung vom	20.03.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 019	31.01.2020
Radzeichnung (CMS)	J 923 016	25.12.2019
Radzeichnung (CMS)	J 923 020	03.02.2021
Radzeichnung	J 923 021	03.02.2021
Radzeichnung	J 923 022	01.06.2021
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	07.12.2017
	mit Änderung vom	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	17.02.2021
	mit Änderung vom	22.11.2023
Radzeichnung	J 923 023	10.06.2024
Verwendungen	Anlagen 1-38	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 9.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Juli 2024



Pohl

00430602.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
 Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C22 757 41 60S ergänzt
 Neue Radzeichnung

 Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: Gießerei Zhejiang Jinfei Kaida Wheel Co. Ltd. - JF

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55029815 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 12

Auftraggeber	CMS Automotive Trading GmbH SAP Allee 2 / Gewerbepark 68789 St.Leon-Rot 49 02 0112205
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad
Modell	C22
Typ	C22 757
Radgröße	7.5 Jx17 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C22 757 44 13	923/13 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	44	685	2200

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50273
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C22 757 (s.o.)
 Radgröße 7.5 Jx17 H2
 Einpresstiefe ET 44
 Herstellertdatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	100	28	Z42OR
S02	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	115	28	Z42OR
S03	Schraube M12x1,25	Kegel 60°	120	28	Z42OR
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30	Z32OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen
DS
Opel
Peugeot
Toyota
Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55029815 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citr. C4 Picasso/ Spacetourer 3 e2*2007/46*0356*..	68-133	205/55R17	K1a K2b K7a	A01 A12 A16 A19 A58 A60 S01
	68-133	215/50R17	K1c K2b K6d K7a	
	68-133	235/45R17	K1c K2b K6d K7a	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0624*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A12 A16 A19 A58 KOV NoE X99 S02
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	A01 K1a K2b T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	235/45R17	A01 K1a K2b	
Citroen Berlingo (IV) E e2*2007/46*0625*..	55-96	205/50R17	T89 T93 137	A12 A16 A19 A58 KOV NoE X99 S02
	55-96	205/55R17	T91 T95 137	
	55-96	215/50R17	A01 K1a K2b T91 T95 137	
	55-96	225/45R17	T91 T94 137	
	55-96	235/45R17	A01 K1a K2b 137	
Citroen C5 Aircross A e2*2007/46*0642*.. - incl. Facelift 2022	96-133	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoP S02
	96-133	215/60R17	A12	
	96-133	215/65R17	A12	
	96-133	225/60R17	A12	
	96-133	235/55R17	A12	
	96-133	235/60R17	A12	
	96-133	245/55R17	A01 A12 K1a K2b	
DS 7 Crossback J e2*2007/46*0601*..	96-165	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoE NoP S02
	96-165	215/65R17	A90	
	96-165	225/60R17	A90	
	96-165	225/65R17	A12	
	96-165	235/60R17	A90	
	96-165	245/55R17	A12	
DS 7 Crossback e- tense J e2*2007/46*0601*.. - Plug-in Hybrid	133, 147	205/65R17	A90	A16 A19 A57 S02
	133, 147	215/65R17	A90	
	133, 147	225/60R17	A90	
	133, 147	225/65R17	A12	
	133, 147	235/60R17	A90	
	133, 147	245/55R17	A12	
DS4 F e2*2007/46*0628*10-..	96-165	205/65R17	A91	A16 A19 A58 MpH NoE S02
	96-165	215/65R17	A91	
	96-165	225/60R17	A90	
	96-165	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	96-165	235/60R17	A01 A12 K1c K2b	
	96-165	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Opel Astra-L F e2*2007/46*0628*16-..	81-100	205/50R17	A90 R37 T89 T93	A16 A19 A58 MpH NoE V17 Y85 S02
	81-100	215/45R17	A39 R37 T87 T91	
	81-132	225/45R17	A90	
Opel Astra-L Sports Tourer F e2*2007/46*0628*16-..	81-100	205/50R17	A90 R37 T89 T93	A16 A19 A58 Car MpH NoE V17 S02
	81-100	215/45R17	A39 R37 T87 T91	
	81-132	225/45R17	A90	

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55029815 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Combo-E E e2*2007/46*0623*..	55-96	205/50R17	T89 T93 137	A12 A16 A19 A58 KOV NoE X99 S02
	55-96	205/55R17	T91 T95 137	
	55-96	215/50R17	A01 K1a K2b T91 T95 137	
	55-96	225/45R17	T91 T94 137	
	55-96	235/45R17	A01 K1a K2b 137	
Opel Combo-E Life E e2*2007/46*0622*..	55-96	205/50R17	T89 T93	A12 A16 A19 A58 KOV NoE X99 S02
	55-96	205/55R17	T91 T95	
	55-96	215/50R17	A01 K1a K2b T91 T95	
	55-96	225/45R17	T91 T94	
	55-96	235/45R17	A01 K1a K2b	
Opel Grandland X Z e2*2007/46*0597*..	75-133	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoP R93 S02
	75-133	215/60R17	A90	
	75-133	215/65R17	A90	
	75-133	225/60R17	A12	
	75-133	235/55R17	A12	
	75-133	235/60R17	A12	
Opel Grandland, -/X Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	75-133	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoP S02
	75-133	215/60R17	A90	
	75-133	215/65R17	A90	
	75-133	225/60R17	A12	
	75-133	235/55R17	A01 A12 K2b	
	75-133	235/60R17	A01 A12 K2b	
Opel Grandland, -/X - Hybrid Z e2*2007/46*0597*.. - incl. Facelift 2021	110-147	205/65R17	A90	A16 A19 A57 Z17 S02
	110-147	215/60R17	A90	
	110-147	215/65R17	A90	
	110-147	225/60R17	A12	
	110-147	235/55R17	A01 A12 K2b	
	110-147	235/60R17	A01 A12 K2b	
Peugeot 3008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoP S02
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A01 A12 K2b	
	73-133	235/60R17	A01 A12 K2b	
Peugeot 3008 M e2*2007/46*0534*..	73-133	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoP R93 S02
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
Peugeot 3008 Hybrid M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	133, 147	205/65R17	A90	A16 A19 A57 S02
	133, 147	215/60R17	A90	
	133, 147	215/65R17	A90	
	133, 147	225/60R17	A12	
	133, 147	235/55R17	A01 A12 K2b	
	133, 147	235/60R17	A01 A12 K2b	

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55029815 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 308, 308SW (II) L e2*2007/46*0405*..	60-115	205/50R17	A90	A16 A19 A58 Car Flh V17 S01
	60-115	215/45R17	A90	
	60-165	225/45R17	A90	
	60-165	235/45R17	A01 A12 G01	
Peugeot 308, 308SW (III) F e2*2007/46*0628*13-..	81-132	225/45R17	A90	A16 A19 A58 Car MpH NoE V17 Y85 S02
	81-96	205/50R17	A90 R37 T93	
	81-96	215/45R17	A39 R37 T91	
Peugeot 407 Coupé 6*...*; 6*****; 6 e2*2001/116* 0295,0297, 0328,0332*...; e2*2001/116*0369*..	100-155	215/55R17	A63 T93	A16 A19 B03 Cpe S01
	100-155	225/50R17	A12 T93	
Peugeot 407, 407SW 6*...*; 6*****; 6 e2*2001/116* 0292-0297,0312, 0328,0330-0332, 0336,0346,0352*...; e2*2001/116*0369*..; e3*2007/46*0062*..	80-120	205/55R17	R37	A01 A12 A16 A19 Car Lim X31 S01
	80-155	215/50R17	T90	
	80-155	215/55R17	G03	
	80-155	225/50R17		
Peugeot 408 F e2*2007/46*0628*..	96, 100	205/65R17	A33	A16 A19 A58 KMV Lim NoE NoP S02
	96, 100	215/65R17	A90	
	96, 100	225/60R17	A12	
	96, 100	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Peugeot 408 PHEV F e2*2007/46*0628*.. - Plug-in Hybrid	110, 132	205/65R17	A33	A16 A19 A58 KMV Lim NoE S02
	110, 132	215/65R17	A90	
	110, 132	225/60R17	A12	
	110, 132	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*.. - incl. Facelift 2021	73-133	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoP S02
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
Peugeot 5008 M e2*2007/46*0534*..	73-133	205/65R17	A90	A16 A19 A58 NoP R93 S02
	73-133	215/60R17	A90	
	73-133	215/65R17	A90	
	73-133	225/60R17	A12	
	73-133	235/55R17	A12	
	73-133	235/60R17	A12	
Peugeot 508 (I) 8 e2*2007/46*0080*..; e2*2007/46*0081*..	82-122	215/50R17	A90 K2b T95 137	A01 A16 A19 A58 Car Lim S03
	82-122	215/55R17	A90 K2b 137	
	82-122	225/50R17	A12 K1a K2b K6m 137	
	82-122	235/50R17	A12 K1a K2b K6m 137	
	82-122	245/45R17	A12 K1a K2b K6m 137	

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. 55029815 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot 508 (I) RXH 8 e2*2007/46*0080*06-..	120, 133	225/55R17	A39	A16 A19 A57 Car KMV S03
	120, 133	235/50R17	A39	
	120, 133	245/50R17	A12	
Peugeot 508 (II) F e2*2007/46*0628*..	96-165	215/55R17		A12 A16 A19 A58 Car Lim NoP V17 S02
	96-165	235/50R17	R03	
Peugeot 508 (II) Hybrid F e2*2007/46*0628*.. - Plug-In Hybrid	133	215/55R17		A12 A16 A19 A58 Car Lim V17 S02
	133	235/50R17	R03	
Peugeot Partner (IV) E e2*2007/46*0625*..	55-96	205/50R17	T89 T93 137	A12 A16 A19 A58 KOV NoE X99 S02
	55-96	205/55R17	T91 T95 137	
	55-96	215/50R17	A01 K1a K2b T91 T95 137	
	55-96	225/45R17	T91 T94 137	
	55-96	235/45R17	A01 K1a K2b 137	
Peugeot Rifter E e2*2007/46*0624*..	56-96	215/55R17		A12 A16 A19 A58 KMV NoE S02
	56-96	215/60R17		
Peugeot Rifter E e2*2007/46*0625*..	56-96	215/55R17	T94 T98 137	A12 A16 A19 A58 KMV NoE S02
	56-96	215/60R17	137	
Toyota Proace City E, E(EU,N), -/TMG e2*2007/46*0686*..; e13*2007/46*2270*..	55-96	205/50R17	T89 T93 137	A12 A16 A19 A58 KOV NoE X15 X99 S02
	55-96	205/55R17	T91 T95 137	
	55-96	215/50R17	A01 K1a K2b T91 T95 137	
	55-96	225/45R17	T91 T94 137	
	55-96	235/45R17	A01 K1a K2b 137	
Toyota Proace City Verso E, E(EU,M), -/TMG e2*2007/46*0685*..; e13*2007/46*2269*..	75-96	205/50R17	T89 T93	A12 A16 A19 A58 KOV NoE X15 X99 S02
	75-96	205/55R17	T91 T95	
	75-96	215/50R17	A01 K1a K2b T91 T95	
	75-96	225/45R17	T91 T94	
	75-96	235/45R17	A01 K1a K2b	
Volvo S60, -/BiFuel R, H e9*98/14, 2001/116* 0036,0044*..	85-191	205/50R17	A01 K45 R37	A12 A16 A19 B02 V00 V17 S04
	85-191	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-191	225/45R17	A01 K45	
	85-191	235/45R17	A01 K1a K2b K45 LV2	
Volvo S80, -/BiFuel T, K e9*96/79,98/14, 2001/116* 0028,0043*..	96-166	215/50R17	R37	A12 A16 A19 B02 NBF V00 V17 S04
	96-200	215/50R17	M+S	
	96-200	225/50R17		
	96-200	235/45R17		
Volvo V70, -/BiFuel S, J e4*98/14,2001/116* 0040,0061*..	85-191	205/50R17	A01 K45 R37 T89 T93	A12 A16 A19 B02 V00 V17 X7V S04
	85-191	215/45R17	R37 T88 T91	
	85-191	225/45R17	A01 K45	
	85-191	225/50R17	A01 K1a K2b LV2 R09	
	85-191	235/45R17	A01 G52 K1a K2b K45 LV2	

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo XC70; V70 XC S e4*98/14*0040*.., e4*2001/116*0040*.. - XC (Cross Country)	120-154	215/60R17		A12 A16 A19 B02 KMV S04
	120-154	225/55R17		

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 12

Spezielle Auflagen und Hinweise

137 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1370 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A39 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeugherrsteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherrstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 12

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G52 Ist die Reifengröße 215/55R16, 235/45R17, 225/50R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 12

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6m An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm hinter bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LV2 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 235/45R17, 235/50R17 bzw. 235/40R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind, ist durch Begrenzung des Lenkeinschlages (Volvo-Teile-Nr. 9473207) eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R93 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 235/50R19 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 12

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 12

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X15 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 15 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X31 An Achse 1 sind die Kabel für die Verschleißanzeige und des Anti-Blockier-Systems bzw. deren Halterungen so zu verlegen oder zu verändern, dass bei vollständigem Lenkeinschlag ein Mindestabstand von 4 mm zur Rad- / Reifenkombination vorhanden ist.

X7V Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V70 Cross Country ww. Volvo XC70 (Typ B, S).

X99 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16 ww. 215/60R17 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 17 zum Prüfbericht Nr. **55029815** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5 Jx17 H2 Typ C22 757
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 12

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 6. Juli 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

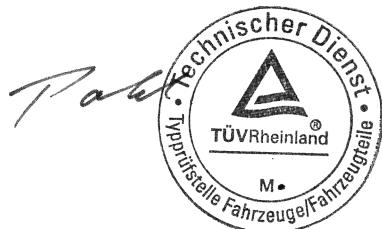
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2017.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. Juli 2024



Pohl

00430588.DOC